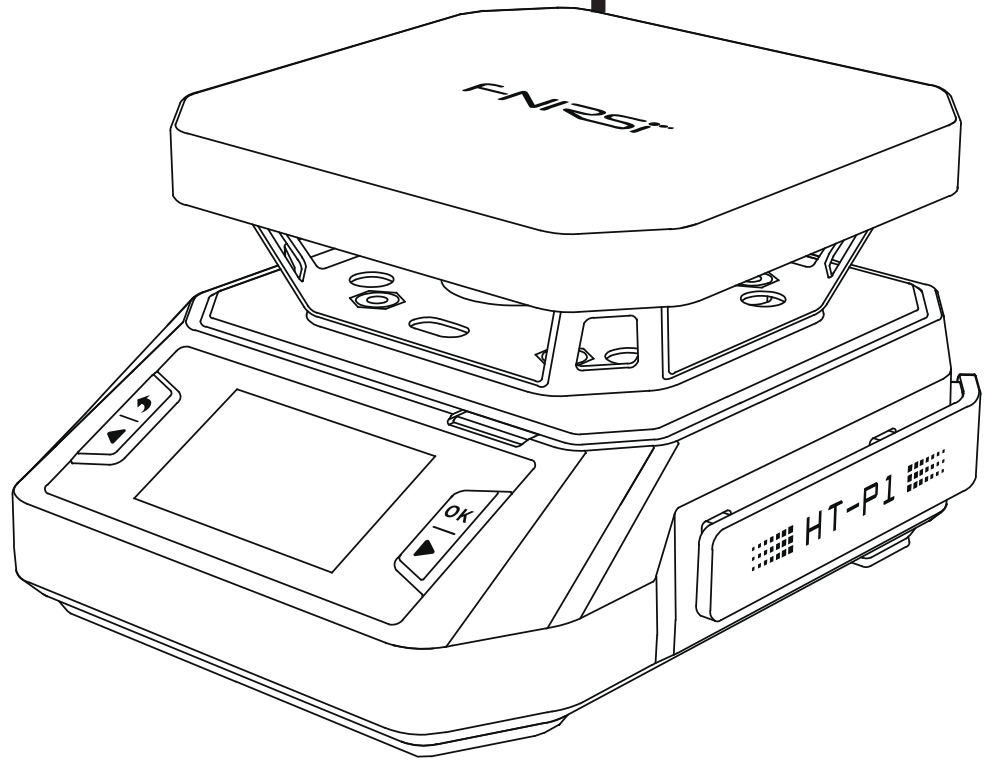
FNIRSI | eHaJo

HT-P1A/HT-P1B

Bedienungsanleitung Mini-Heizplatte

V1.1



※ Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung aufmerksam durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

INHALT

1. Sicherheitshinweise ››› 01

2. Produktübersicht ››› 02

3. Kurzanleitung ››› 04

4. Häufige Fragen ››› 16

5. Kontakt ››› 18

6. Garantieinformationen ››› 19

Garantiekarte ››› Letzte Seite

1. Sicherheitshinweise

- Die HT-P1-Serie umfasst die Modelle HT-P1A und HT-P1B. Beide Modelle bieten zwei Möglichkeiten zur Stromversorgung: DC-Eingang und USB-Typ-C-Eingang (der Typ-C-Anschluss unterstützt nur PD-kompatible Ladegeräte). Beide Eingänge dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden. Eine gleichzeitige Nutzung kann das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie ein Netzteil mit geeigneter Leistung. Über den DC-Eingang sind dauerhaft maximal 150 W möglich. Wählen Sie in den Systemeinstellungen entsprechend der tatsächlichen Leistung Ihres DC-Netzteils die passende Leistungsgrenze. Ist die eingestellte Leistung höher als die Leistung des Netzteils, kann dies zu unerwarteten Störungen bei der Stromversorgung führen.
- Berühren Sie die heiße Heizfläche nicht. Verbrennungsgefahr!
- Bei der ersten Verwendung oder nach längerer Lagerung können beim Aufheizen leichter Rauch oder Geruch entstehen. Dies ist normal und lässt nach einigen Nutzungen nach.
- Nach längerer Nutzung können sich leichte Verfärbungen oder Flecken auf der Heizfläche bilden. Das ist normal. Reinigen und pflegen Sie die Heizfläche regelmäßig.
- Bei einer schwachen Strom-versorgung (unter 40 W) erreicht die HT-P1 möglicherweise nicht die eingestellte Temperatur. Verwenden Sie ein leistungsfähigeres Netzteil.

- Die HT-P1 erreicht maximal 350 °C. Vermeiden Sie längeren Betrieb bei dieser Höchsttemperatur ohne Werkstück, da Überhitzung droht. Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch oder bei Abwesenheit stets aus, um Brände zu vermeiden.
- Zerlegen oder verändern Sie das Produkt nicht. Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch und bewahren Sie sie auf. Halten Sie das Gerät von Kindern fern, um versehentliches Einschalten und Verletzungen zu vermeiden.

2. Produktübersicht

Die HT-P1 ist eine leistungsstarke kompakte Heizplatte von FNIRSI mit präziser Temperaturregelung. Die wichtigsten Merkmale:

- Flexibler DC- und USB-C-Stromanschluss
- PID-Regelung für präzise, schnelle Temperaturkontrolle
- Temperaturbereich: 100–350 °C
- Bis zu 150 W Heizleistung für schnelles Aufheizen
- Zwei Betriebsarten: Konstanttemperatur und Reflow-Löten
- Neigungserkennung für mehr Sicherheit
- HT-P1A: USB-C mit den Schnellladeprotokollen PD 2.0/3.0.
- HT-P1B: USB-C mit den Schnellladeprotokollen PD 2.0/3.0/3.1.

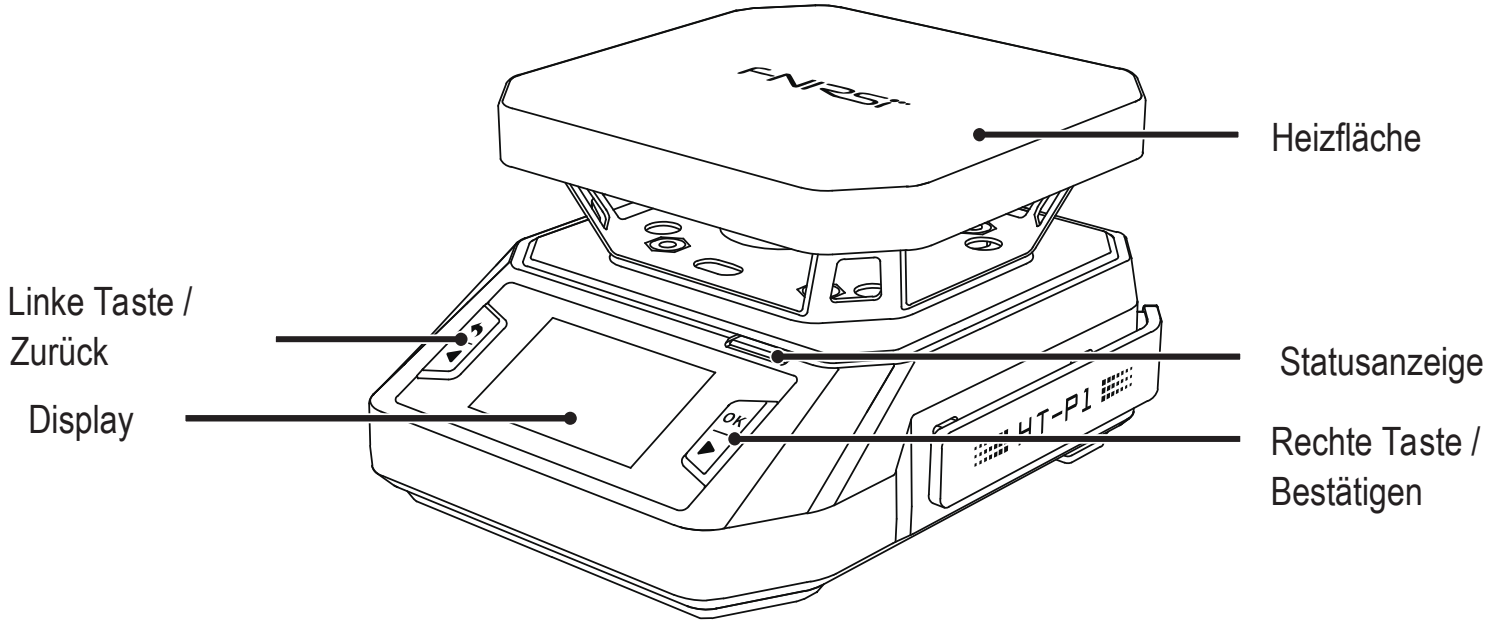
- Einstellbare Leistung zur Anpassung an verschiedene Netzteile
- Integrierter Übertemperaturschutz
- Firmware-Updates für kontinuierliche Verbesserungen
- Abnehmbare Konstruktion für einfache Wartung
- Kompakt und leicht zu transportieren

Technische Daten der Mini-Heizplatte HT-P1:

Parameter	**Beschreibung**	**Parameter**	**Beschreibung**
Schnellladeprotokoll	PD2.0/PD3.0/PD3.1(HT-P1B)	Standby-Leistung	1.6W
Leistungsgrenze	30W~150W	Temperaturstabilität	±3°C
Temperaturbereich	100°C ~ 350°C	Display	1.44" color screen
Heizfläche	50mm * 50mm	Gerätegröße	≈68.8*81.8*44.5mm
Neigungserkennung	20°~50°	Gerätegewicht	≈157g
Eingangsspannung	DC 12–28 V (USB-C und DC nicht gleichzeitig verwenden!)		

3. Kurzanleitung

3.1 Geräteübersicht



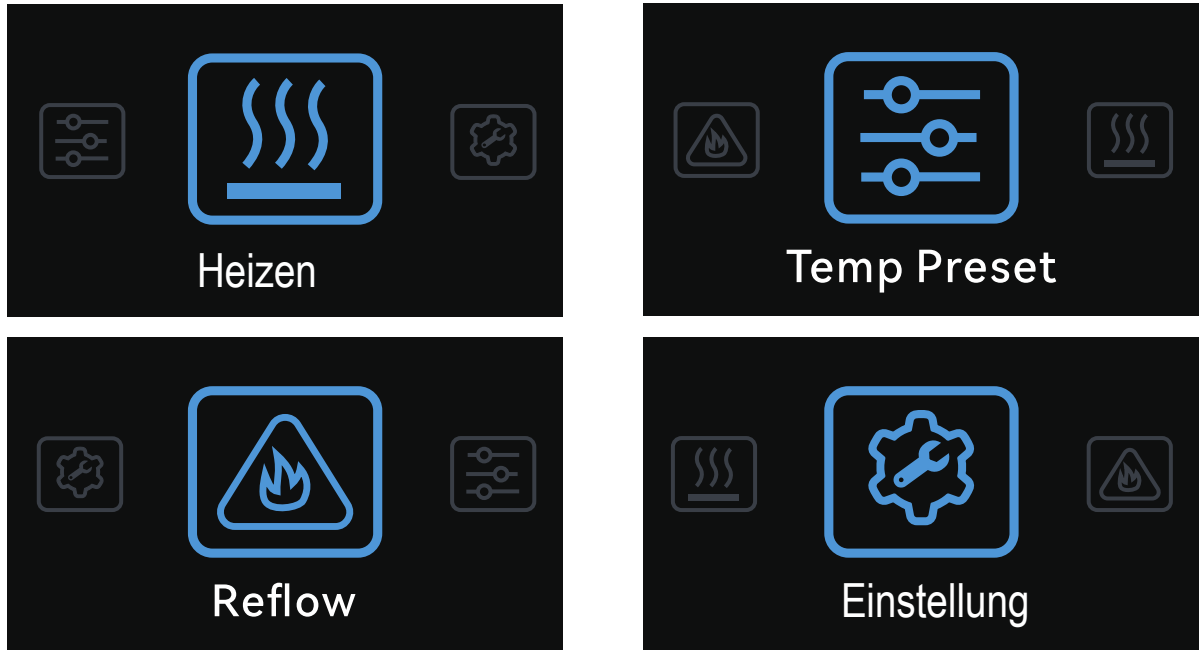
3.2 Funktionen und Bedienung

▶3.2.1 Statusanzeige

Farbe	Bedeutung
Blau	Normalbetrieb
Rot	Störung

▶3.2.2 Startbildschirm

Der Startbildschirm bietet vier Funktionen: Heizen, Temperaturvoreinstellung, Reflow-Löten und Einstellungen (siehe Abbildung):



Beschreibung der Hauptfunktionen:

Option	Funktion
Heizen	Konstanttemperaturmodus: hält die eingestellte Temperatur.
Temperatur-Presets	Mehrere Temperaturen voreinstellen und bei Bedarf schnell abrufen.
Reflow-Löten	Simuliert Reflow-Löten durch automatisches Erhitzen in mehreren Phasen mit voreingestellter Temperatur und Dauer.

Einstellungen	Geräteparameter konfigurieren.

Bedienung des Startbildschirms:

Taste	Bedienung	Menümodus	Wertmodus
	Kurz drücken	Vorheriger Punkt	/
	Lange drücken	/	/
	Kurz drücken	Nächster Punkt	Öffnen / Bestätigen
	Lange drücken	/	/

▶3.2.3 Heizansicht

Heizansicht (Konstanttemperatur): Die HT-P1 heizt rasch von der aktuellen auf die eingestellte Zieltemperatur auf und hält sie. Wird die Zieltemperatur nicht innerhalb des erlaubten Zeitlimits erreicht, stoppt der Heizvorgang automatisch. Drei Temperaturen (T1, T2, T3) können gespeichert werden. Während des Heizens kann mit den Tasten zwischen diesen Temperaturen gewechselt werden.



Nr.	Funktion
①	Zeigt die aktuelle Heizplattentemperatur in Echtzeit an.
②	Temperaturstatus: Heizen, Abkühlen, Temperatur halten
③	Temperatur-Preset: Zieltemperatur. Nach Erreichen wird sie konstant gehalten. Rechte Taste lange drücken, um die Temperatur des aktuellen Presets einzustellen.
④	Lüftersymbol sichtbar bei laufendem Lüfter; sonst ausgeblendet
⑤	Zeigt die aktuelle Eingangsspannung in Echtzeit an.
⑥	Zeichnet die Heizdauer auf. Bei Überschreiten der Vorgabe erscheint der Startbildschirm.
⑦	Leistungsbalken für die aktuell verwendete Heizleistung.

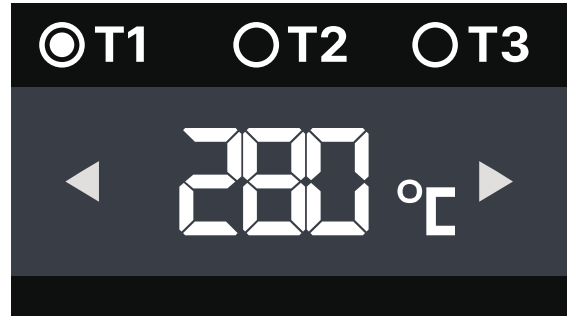
❗ Hinweis: Werkseitig ist 100 W eingestellt. Passen Sie die Leistung an die tatsächliche Ausgangsleistung des Netzteils an. Andernfalls sind folgende Probleme möglich: Neustarts beim Heizen (bei zu wenig Leistung niedrigeren Wert wählen). Langsames Aufheizen (Leistungsgrenze passend erhöhen oder ein stärkeres Netzteil verwenden). Bei Schnellladebetrieb kann die Heiz- oder Kalibrieransicht unter bestimmten Bedingungen wiederholte Neustarts auslösen.

Bedienung der Heizansicht:

Taste	Bedienung	Menümodus	Wertmodus
	Kurz drücken	Vorheriges Preset	Wert um 1 verringern
	Lange drücken	Zurück zum Startbildschirm	Wert schnell verringern
	Kurz drücken	Nächstes Preset	Wert um 1 erhöhen
	Lange drücken	Solltemperatur bearbeiten	Wert schnell erhöhen

! Hinweis: Ohne Bedienung innerhalb der vorgegebenen Zeit wird der Temperatureinstellmodus automatisch verlassen.

▶3.2.4 Temperatur-Presets Die Presets T1, T2 und T3 lassen sich mit den Pfeiltasten zwischen 100 und 350 °C einstellen. Nach zwei Sekunden ohne weitere Eingabe werden die Werte automatisch gespeichert. Bedienung der Temperatur-Presets:

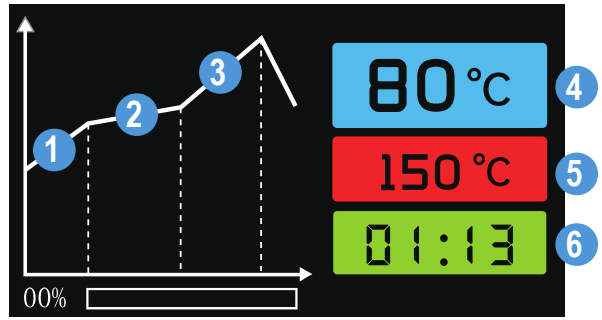


Taste	Bedienung	Menümodus	Wertmodus
	Kurz drücken	Vorheriger Punkt	Wert um 1 verringern
	Lange drücken	Zurück zum Startbildschirm	Wert schnell verringern

OK ▶	Kurz drücken	Nächster Punkt	Wert um 1 erhöhen
	Lange drücken	Einstellung wählen	Wert schnell erhöhen

❗ Hinweis: Bei Inaktivität über die eingestellte Zeit kehrt das Menü automatisch zur Haupttitelzeile zurück.

▶3.2.5 Reflow-Ansicht Hier bildet die HT-P1 einen Reflow-Lötvorgang nach. Die Temperatur wird in Phasen anhand der eingestellten Zieltemperaturen und Zeiten geregelt. Der Prozess ist in drei Phasen unterteilt: Aufheiz-phase, Vorwärmphase und Lötphase.



Nr.	Funktion
①	Aufheizphase: Das Gerät heizt nach der vorgegebenen Temperatur und Zeit schnell auf. Nach Ablauf des Countdowns und Erreichen der Solltemperatur endet die Phase. Die Anzeige bleibt aktiv; automatisch beginnt die nächste Phase.
②	Vorwärmphase: Langsames Aufheizen nach den eingestellten Werten. Nach Ablauf und Erreichen der Solltemperatur endet die Vorwärmphase. Anschließend beginnt automatisch die nächste Phase.

③	Löt-phase: Das Gerät heizt zunächst schnell auf die eingestellte Temperatur. Nach Erreichen der Soll-temperatur beginnt der Countdown gemäß der eingestellten Zeit.
④	Zeigt die aktuelle Heizplattentemperatur in Echtzeit.
⑤	Solltemperatur der drei Phasen; im Menü einstellbar.
⑥	Vorgegebene Dauer jeder Phase; im Menü einstellbar.

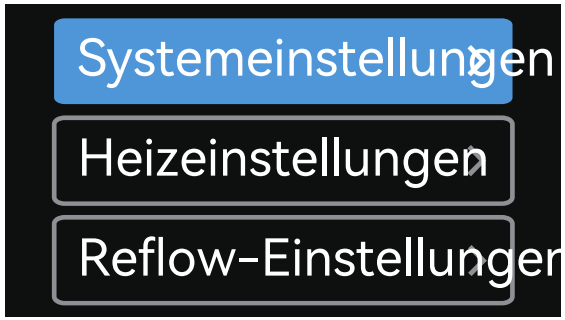
Bedienung der Reflow-Ansicht:

Taste	Bedienung	Menümodus	Wertmodus
	Kurz drücken	/	/
	Lange drücken	Zurück zum Startbildschirm	/
	Kurz drücken	/	/
	Lange drücken	/	/

▶3.2.6 Einstellungen

Unter Einstellungen können Sie die Bereiche

Systemeinstellungen, Heizeinstellungen und Reflow-Einstellungen auswählen und anpassen.



Menü Punkt	Einstellung	Beschreibung	Standard	Einstellbereich
System-einstellungen	Bildschirm-Timeout	Timeout Startbildschirm (0 = Aus)	5min	0~99min
	Displayhelligkeit	Displayhelligkeit einstellen	10	1~10
	Systemlautstärke	Systemlautstärke einstellen	3	0~10
	Temperatureinheit	Temperatureinheit (°C / °F) wählen	°C	°C/°F
	Sprache	Sprache einstellen	Chinesisch	Chinesisch/Englisch
	Menü-Timeout	Zeit bis zur automatischen Rückkehr nach Anpassung	2.5s	1s~9.9s
	Über	Geräteinformationen anzeigen / Werkseinstellungen laden	/	/
Heiz-einstellungen	Leistungsgrenze	Leistungsgrenze festlegen (an Netzteilleistung anpassen)	100W	30W~150W
	Kalibrierung 120 °C	Temperaturkalibrierung einstellen	0	-50°C~50°C,-90~90°F
	Kalibrierung 220 °C	Temperaturkalibrierung einstellen	0	-50°C~50°C,-90~90°F
	Kalibrierung 320 °C	Temperaturkalibrierung einstellen	0	-50°C~50°C,-90~90°F
	Neigungswinkel	Neigungswinkel einstellen	30°	20~30°
	Heizdauer	Maximale Heizdauer pro Betrieb einstellen	5min	1~30min

	Langzeit-Schutz	Dauer bis zum Aktivieren des Langzeitschutzes	120min	30min~360min
Reflow-Löten Einstellungen	Aufheiz-temperatur	Zieltemperatur schnelles Aufheizen	150°C	130°C~170°C
	Heizdauer	Dauer der Aufheizphase	80S	60~90S
	Vorwärm-temperatur	Zieltemperatur langsames Aufheizen	170°C	150°C~220°C
	Vorwärmdauer	Dauer der Vorwärmphase	120S	60~120S
	Reflow-Temperatur	Reflow-Zieltemperatur	230°C	230°C~260°C
	Reflow-Dauer	Dauer der Reflow-Phase	130S	30~180S

Bedienung des Einstellungsmenüs:

Taste	Bedienung	Menümodus	Wertmodus
	Kurz drücken	Vorheriger Punkt	Wert um 1 verringern
	Lange drücken	Zurück zum vorherigen Menü	Wert schnell verringern
	Kurz drücken	Nächster Punkt	Wert um 1 erhöhen
	Lange drücken	Einstellung wählen	Wert schnell erhöhen

Hinweis: Nach Ablauf der Zeit ohne Bedienung kehrt das Gerät automatisch zur Haupttitelzeile zurück.

▶3.2.7 Temperaturkalibrierung



Schritt 1: Stellen Sie in der Heizansicht die gewünschte Kalibriertemperatur ein.

Schritt 2: Warten Sie, bis die Solltemperatur erreicht und stabil ist. Messen Sie dann mit einem Thermometer die tatsächliche Heizplattentemperatur.

Schritt 3: Ziehen Sie die Solltemperatur von der gemessenen Isttemperatur ab. So erhalten Sie die Abweichung zwischen tatsächlicher und angezeigter Temperatur.

Schritt 4: Öffnen Sie die Heizeinstellungen, wählen Sie den zugehörigen Kalibrierpunkt und addieren Sie die Abweichung zum bisherigen Kalibrierwert, um den neuen Wert zu speichern.

Schritt 5: Kehren Sie zur Heizansicht zurück, heizen Sie auf die Solltemperatur und messen Sie erneut. Falls der Istwert noch vom angezeigten Wert abweicht, wiederholen Sie die Schritte 1–4, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

▶3.2.8 Warnmeldungen

Bei einem System- oder Sensorfehler erscheint eine Warnung und das Heizen stoppt. Bei einer Neigungswarnung läuft der Heizvorgang weiter, sobald die Neigung wieder im zulässigen Bereich liegt; andere Warnungen führen zurück ins Einstellungsmenü.

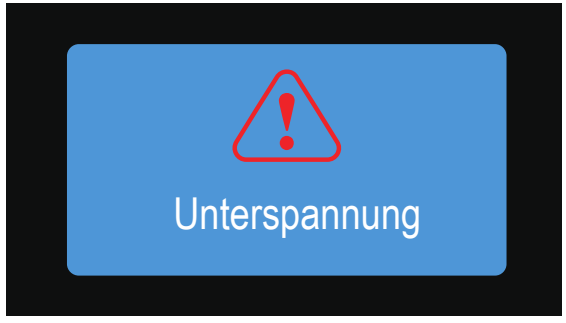
˙Heizplatte nicht erkannt Kann das Gerät die Heizplattform nicht erkennen, wird der Heizvorgang automatisch gestoppt



und eine Warnung angezeigt, um Schäden und Sicherheitsrisiken zu vermeiden.

˙Unterspannung

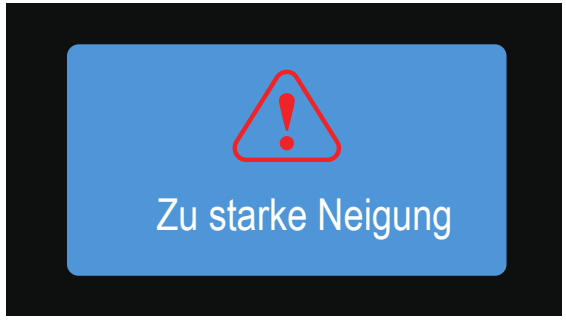
Liegt die Eingangsspannung unter dem zulässigen Bereich, erscheint eine Warnung, um den Nutzer



auf mögliche Leistungseinbußen oder Schäden durch unzureichende Spannung hinzuweisen.

˙Zu starke Neigung

Überschreitet der erkannte Neigungswinkel den zulässigen Bereich, erscheint automatisch eine



Warnung, um Betriebsstörungen und mögliche Sicherheitsrisiken zu vermeiden.

·Übertemperatur

Wird die Stromversorgung getrennt und die Heizplatte ist noch über 50 °C heiß, erscheint



die Warnung „Übertemperatur“.

·Langzeitschutz

Wenn die Heizplatte über die eingestellte maximale Betriebsdauer heizt, aktiviert das System automatisch den Langzeitschutz. Das Schutzmenü



erscheint und der Heizvorgang wird angehalten. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Langzeitschutz nach

Rechte Taste zum Bestätigen drücken: Heizvorgang fortsetzen. Linke Taste: Aktuelle Ansicht verlassen und zum Startbildschirm zurückkehren.

3.3 Firmware-Update

·Zum Firmware-Update bei ausgeschaltetem Gerät die linke Taste gedrückt halten und USB anschließen. Alternativ USB verbinden und die linke und rechte Taste gleichzeitig lange drücken. Mit kurzem Druck auf rechts wird der Update-Modus verlassen.

·Verbinden Sie das Gerät über ein USB-C-Datenkabel mit dem Computer.

·Der Computer erkennt ein USB-Laufwerk. Kopieren Sie die Firmware-Datei auf dieses Laufwerk.

·Nach dem Update startet das Gerät automatisch neu.

nicht erreicht

Problem / Symptom	Lösung
Gerät startet beim Öffnen des Reflow- oder Konstant-temperaturmodus neu	Prüfen Sie, ob die maximale Netzteilleistung zur HT-P1-Einstellung passt. Beispiel: Netzteil maximal 65 W, HT-P1 jedoch standardmäßig auf 100 W eingestellt. Beim Heizen kann das Gerät neu starten. Stellen Sie die Leistung im Menü auf die Netzteilleistung oder etwas darunter ein.
Netzteil liefert nur 5V	Prüfen Sie, ob Schnellladegerät oder Powerbank das PD-Protokoll unterstützt. HT-P1A unterstützt nur PD 2.0/3.0, während HT-P1B PD 2.0/3.0/3.1 unterstützt; andere Protokolle werden nicht unterstützt.
Solltemperatur wird nicht erreicht	Prüfen Sie die Heizleistung. Bei 30 W sind z. B. nur etwa 200 °C möglich; 300 °C werden kaum erreicht. Leistung erhöhen oder stärkeres Netzteil

Schwarzer Bildschirm, LEDs nach Inaktivität aus	1. Prüfen Sie, ob das Gerät in den Ruhemodus gewechselt ist (automatisch bei Inaktivität). 2. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.
Gerät erhält Strom, startet aber nicht	1. Prüfen Sie USB-C- oder DC-Stromversorgung. 2. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Heizplatte nicht erkannt	Prüfen Sie, ob die Heizplatte korrekt montiert ist und guten Kontakt hat.
Leichter Rauch oder Geruch beim ersten Aufheizen	Normal beim ersten Erhitzen; verschwindet nach einiger Zeit.

5. Kontakt

Produkt: Mini-Heizplatte

Modell: HT-P1A/HT-P1B

Hersteller: Shenzhen FNIRSI Technology Co., Ltd. Anschrift: 8. Etage, Westseite, Gebäude C, Weihua Da Industrial Park, Dalang Street, Longhua District, Shenzhen, Guangdong, China

Tel.: +86 755 28020752

Service-E-Mail: support@fnirsi.com Geschäftsanfragen: business@fnirsi.com Webseite: www.fnirsi.com

Angewandter Standard: GB 4706.55-2008



http://www.fnirsi.com/

Bedienungsanleitung, App und Software herunterladen

IMPORTEUR

Elektronik Hannes Jochriem
Oberfeldweg 12
D - 83080 Oberaudorf
https://www.eHaJo.de
info@ehajo.de